

Innovatives Hilfsmittel in der Pflege

SPENDE Eine Altenhilfe-Stiftung fördert die Anschaffung des Careturners für das Seniorenzentrum Martin Luther mit mehr als 10'000 Euro.

Streitberg - Immer mehr Bewohner in Pflegeheimen können nicht mehr selbstständig ihre Position im Bett verändern. Sie werden immobil, so der Fachausdruck. Die Gefahr, dass ein Dekubitus entsteht, nimmt dadurch zu. Um dieses Wundliegen zu vermeiden, ist es nötig, dass die Liegeposition der Pflegebedürftigen alle zwei Stunden verändert wird.

„Bei einer Pflegemesse wurde uns der Careturner vorgeführt. Dieses wirklich innovative Hilfsmittel führt automatisch eine sanfte kontinuierliche Veränderung der Liegeposition der immobilen Bewohner durch“, sagt Alexandra Dauer, die für die Diakonie Bamberg-Forchheim unter anderem das Streitberger Seniorenzentrum Martin Luther leitet. Drei Monate hat ihr Team

dann den Careturner im Streitberger Haus getestet: „Wir waren von seiner Qualität und den positiven Effekten für Bewohner und Mitarbeitende begeistert“, beschreibt Dauer das Ergebnis der Testphase.

Beruhigend und entspannend

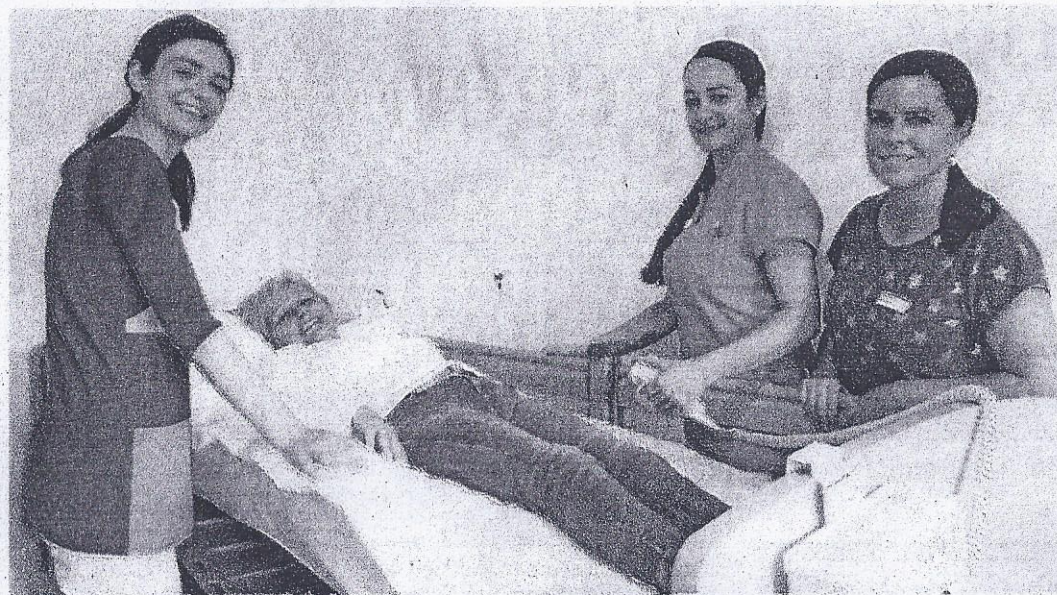
Der Wunsch, eigene Careturner für die Einrichtung anzuschaffen, war geboren. „Es hat uns sehr gefreut, dass die Erich-und-Elsa-Oertel-Altenhilfe-Stiftung es uns mit einer Förderung von 10 710 Euro ermöglicht hat, zwei dieser Hilfsmittel zu kaufen. Unseren Mitarbeitenden und auch die Bewohnern freuen sich sehr über diese großzügige Unterstützung“, bedankt sich die Hausleiterin.

„Was wir feststellen ist, dass die kontinuierliche, gleichmäßig

sanfte Bewegung des Careturners auf die Bewohner eine beruhigende Wirkung hat“, erklärt Pflegedienstleiterin Elke Philipp den Einsatz. „Es war deutlich zu sehen, dass sich auch sehr angespannte Bewohner entspannten, wenn der Careturner aktiv war, und wir können tatsächlich bei den betreffenden Bewohnern die Entstehung neuer Dekubiti vermeiden.“

„Gleichzeitig gewannen die Mitarbeitenden Zeit, die sie in Zuwendung und Gespräche mit den Bewohnern investieren können. „Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass die Pflegekräfte körperlich entlastet werden, da der Careturner auch bei der Lagerung im Rahmen der Inkontinenzversorgung unterstützend wirkt“, erläutert Elke Philipp.

red



Dank der Erich-und-Elsa-Oertel-Altenhilfe-Stiftung können sich Bewohner wie Mitarbeitende im Diakonie-Seniorenzentrum Martin Luther über zwei der neuartigen Hilfsmittel freuen.

Foto: privat

Fränkischer Tag vom 15.5.2019